



## NEWSLETTER 2016-10

## CALENDAR:

**IOS Seminar**

Andreas Steinmayr (University of Munich):  
*The Effect of Labor Migration on the Diffusion of Democracy:  
 Evidence from a Former Soviet Republic*

Tuesday, May 17  
 13:30–15:00  
 AIFi 1.09 (Landshuter Str. 4)

**Economic and Social History Seminar**

Bernhard Fuchs (University of Regensburg):  
*Bewältigung von Brandkatastrophen in Bayern im 18. und 19.  
 Jahrhundert*

Wednesday, May 18  
 18:00–20:15  
 VG 1.30

Konrad Zrenner (University of Regensburg):  
*Weltmarktführer aus der Provinz – Spiegelglasfertigung in der  
 Oberpfalz vom 18. bis 20. Jahrhundert*

## ABSTRACTS:

**IOS Seminar**

Andreas Steinmayr:  
*The Effect of Labor Migration on the Diffusion of Democracy: Evidence from a Former Soviet Republic*

*Abstract:* Migration contributes to the circulation of goods, knowledge, and ideas. Using community and individual-level data from Moldova, we show that the emigration wave that started in the aftermath of the Russian crisis of 1998 strongly affected electoral outcomes and political preferences in Moldova during the following decade, eventually contributing to the fall of the last Communist government in Europe. Our results are suggestive of information transmission and cultural diffusion channels. Identification relies on the quasi-experimental context and on the differential effects arising from the fact that emigration was directed both to more democratic Western Europe and to less democratic Russia.

## Economic and Social History Seminar

Bernhard Fuchs:

### *Bewältigung von Brandkatastrophen in Bayern im 18. und 19. Jahrhundert*

*Abstract:* Die Gefahr großer Stadtbrände war in bayerischen Kleinstädten bis zum Ende des 19. Jahrhunderts allgegenwärtig. Insbesondere in den nordöstlichen Regionen Bayerns traten große Feuerkatastrophen häufig auf. Der Vortrag stellt den Umgang der Menschen mit diesen Extremsituationen in den Vordergrund und versucht, die Bewältigungsstrategien der Betroffenen sowie der staatlichen Verwaltung aufzuzeigen. Dabei wird auch eine Trennlinie zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert deutlich. Während in der Frühen Neuzeit die Abgebrannten oft auf sich allein gestellt waren, griff im 19. Jahrhundert der Staat mit der Einrichtung von Brandversicherungen und großflächigen Neubauplanungen verstärkt ein. Neben diesen Aspekten werden auch statistische Auswertungen über Brandrisiken und -häufigkeiten thematisiert.

Konrad Zrenner:

### *Weltmarktführer aus der Provinz – Spiegelglasfertigung in der Oberpfalz vom 18. bis 20. Jahrhundert*

*Abstract:* Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war die Herstellung von Spiegeln ein äußerst aufwändiger Prozess. Die Glasscheiben mussten zunächst plan geschliffen und anschließend wieder auf Hochglanz poliert werden. Erst danach konnten die Scheiben zu einem Spiegel weiterverarbeitet werden. Die Arbeitsgänge des Schleifens und Polierens fanden dabei in zeitweilig weit über 200 Werken der Oberpfalz statt. Ein Großteil der Produktion ging in den Export, vor allem nach Nordamerika. Bestimmte Sorten konnten praktisch konkurrenzlos vertrieben werden. Die wirtschaftliche Entwicklung dieser Spiegelglasschleif- und Polierwerke von ihrem Beginn im 18. Jahrhundert bis zu ihrem Ende im 20. Jahrhundert wurde im Rahmen einer Masterarbeit untersucht. Ein besonderer Fokus wurde dabei auch auf die sozialen Verhältnisse der Beschäftigten, deren Arbeits- und Lebensbedingungen gelegt.

We gratefully acknowledge financial support of the Departmental Seminar by the Regensburger Universitätsstiftung Hans Vielberth.

REGENSBURGER UNIVERSITÄTS  
**STIFTUNG**  
HANS VIELBERTH

### **RegensburgEconNews**

Newsletter of the Institute of Economics and Econometrics,  
University of Regensburg

To subscribe to / unsubscribe from this newsletter,  
please go to <https://www-mailman.uni-regensburg.de/mailman/listinfo/regensburgeconnews> or send an email to [econ.news@ur.de](mailto:econ.news@ur.de)

Editorial deadline for Newsletter No. 2016-11:  
Wednesday, May 18 – 11 pm

### FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR  
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE UND  
ÖKONOMETRIE

Universitätsstraße 31 ■ 93040 Regensburg

Newsletter-Redaktion: [Martina Kraus-Pietsch](mailto:Martina.Kraus-Pietsch@ur.de)

Telefon: +49 941 943-2710

Fax: +49 941 943-2734

E-Mail: [econ.news@ur.de](mailto:econ.news@ur.de)

Internet: [www-economics.ur.de](http://www-economics.ur.de)

Bildnachweis: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regensburg\\_08\\_2006.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regensburg_08_2006.jpg)